

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>002/0034/2011</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>14.03.2011</b>
<b>Bekanntgabe; Haushalt 2010; Ergebnisse der Allgemeinen-, Fachaufgaben-, Geschäftsausgaben- und Büchergeldbudgets sowie der Budgets des Vermögenshaushalts</b>		
<b>Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>24.03.2011</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>
	<b>04.04.2011</b>	<b>Stadtrat</b>

## Beschlussvorschlag:

Die im Sachstandsbericht erläuterten Ergebnisse der Allgemeinen-, Fachaufgaben-, Geschäftsausgaben- und Büchergeldbudgets sowie der Budgets des Vermögenshaushalts dienen zur Kenntnis.

## Sachstandsbericht:

Den Vorgaben des Stadtrats entsprechend wurde im Haushaltsjahr 2010 der Verwaltungshaushalt flächendeckend budgetiert und im Vermögenshaushalt weite Bereiche der Einnahmen und Ausgaben für bewegliche Sachen des Anlagevermögens. Das von der Stadt verfolgte Konzept hat sich bewährt und ist im Wesentlichen gut umgesetzt worden, was auch die Ergebnisse der Jahresrechnung zeigen.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und insbesondere die Budgetverantwortlichen haben mit großem Engagement weiter an der Verwirklichung des Konzepts mitgearbeitet, was letztendlich entscheidend zu den positiven Ergebnissen des Jahres 2010 geführt hat. Unter Berücksichtigung der während des Jahres 2010 erfolgten Mittelbereitstellungen und vor den abschlusstechnischen Buchungen stellen sich die Budgets aktuell wie folgt dar:

### **1 Verwaltungshaushalt**

#### **1.1 Allgemeine Budgets**

Bei den 23 Allgemeinen Budgets, in denen nicht beeinflussbare Haushaltsstellen zusammengefasst sind, wurden von 20 die vorgegebenen Rahmenbedingungen eingehalten.

Die restlichen 3 Budgets wurden um zusammen 1.366.604,81 € überschritten. In dieser Summe ist u. a. das Allgemeine Budget der Kämmerei mit einem Betrag von 1.360.187,05 € enthalten, wobei hier aber noch abschlusstechnische Buchungen ausstehen, die das Ergebnis noch verändern werden.

## **1.2 Fachaufgabenbudgets**

### **1.2.1 Ausgangsbasis**

Der Haushalt 2010 umfasste 49 Fachaufgabenbudgets, von denen 1 einen negativen Vortrag aus 2009 in Höhe von 2.067,65 € hatte. Die übrigen 48 Budgets hatten einen positiven Vortrag in Höhe von insgesamt 561.851,34 €.

### **1.2.2 Abrechnung der Budgets**

In 2010 wurden 4 Budgets nicht eingehalten und überschritten die vorgegebenen Budgetmittel insgesamt um 93.854,58 €.

Die übrigen 45 Budgets wurden eingehalten und erwirtschafteten einen Budgetübertrag in Höhe von zusammen 419.177,49 €.

## **1.3 Geschäftsausgabenbudgets**

Bei den 34 Geschäftsausgabenbudgets mit einem Gesamtvolumen von 369.499,01 € (241.400,00 € Budgetmittel 2010, 128.099,01 € Übertrag Vorjahr) wurden von allen Budgets die Budgetvorgaben eingehalten.

Es erfolgt ein Übertrag ins Jahr 2011 in Höhe von insgesamt 133.358,52 €. Dieser Betrag ist um 5.259,51 € höher als im Vorjahr.

## **1.4 Büchergeldbudgets**

Von den 13 „Büchergeldbudgets“ wurden 11 eingehalten.

Mit dem Erasmus Gymnasium (SB 62.620.608) sowie dem Gregor-Mendel-Gymnasium (SB 62.620.610) wurde wegen des vorübergehenden Mehrbedarfs an Haushaltsmitteln für neue Bücher infolge der Einführung des „G 8“ für den Zeitraum von 5 Haushaltsjahren (2009 – 2013) eine Sonderregelung getroffen. Die Abrechnung hierzu erfolgt voraussichtlich im Sommer / Herbst 2012, so dass für diese beiden Schulen kein Übertrag ins Jahr 2011 erfolgt.

Der Übertrag für die restlichen 11 Budgets ins Jahr 2011 beträgt 213.991,59 €.

## **2 Vermögenshaushalt**

Von den 20 Budgets im Vermögenshaushalt 2010 wurden 18 Budgets eingehalten; hierfür errechnet sich unter Berücksichtigung der genehmigten Änderungen während des Jahres 2010 ein Budgetübertrag ins Jahr 2011 in Höhe von 927.346,20 €.

Die restlichen 2 Budgets wurden um insgesamt 30.475,55 € überschritten.

Der größte Übertrag erfolgte im Budget „Feuerwehr“ mit 338.447,10 € (für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen).

Für die Schulen wurden insgesamt 370.844,25 € ins Jahr 2011 übertragen.

### **3 Fazit**

Die Überträge von zusammen 766.527,60 € im Verwaltungshaushalt und 927.346,20 € im Vermögenshaushalt zeigen den verantwortungsvollen Umgang der Budgetverantwortlichen mit den ihnen anvertrauten Budgetmitteln.

Aus rein finanzwirtschaftlicher Sicht kann festgestellt werden, dass mit Einführung der Budgetierung die Eigenverantwortung der Ämter sowohl in fachlicher als auch in finanzieller Sicht gestärkt wurde. Die Verwaltung hat sich dieser Aufgabe mit großer Verantwortung gestellt, was sich in den jeweiligen Ergebnissen der einzelnen Budgets als auch in der Gesamtrechnung des Haushalts 2010 widerspiegelt.

---

(Unterschrift Referatsleiter)